



Foto: iStock/Gilitukha

Die Erforschung des Feuers

VERÖFFENTLICHT AM 07.02.2019

Die 65. Folge des Forschergeist-Podcasts ist jetzt da: Tim Pritlove unterhält sich mit Johann Goldammer über die Natur des Feuers und die Auswirkungen des Klimawandels auf Natur und Feuerwehr.



LESEZEIT: 3 MINUTEN

TEXT:

BJÖRN QUÄCK >

PODCAST: TIM PRITLOVE

Feuer – das ist für die meisten Menschen ein Teufel, den es zu bekämpfen gilt. Brände legen nicht nur Städte in Schutt und Asche, sondern hinterlassen auch verwüstete Landschaften. Doch das ist nur die eine Seite von Feuer. Wenn ein Wald oder die Heide entflammt, ist das nicht per se eine Katastrophe. Brände haben ihren festen Platz in der Natur und formen den Lebensraum auch im positiven Sinne. Ohne Feuer drohen Ökosysteme zu überaltern, weil sich sonst abgestorbene Biomasse ansammelt. Solange ein Brand nicht außer Kontrolle gerät, kann er also nicht nur Vernichtung bedeuten, sondern auch den Beginn eines neuen Lebenszyklus.

Das sagt **Johann Georg Goldammer** [🔗](#). Er ist einer der wenigen Wissenschaftler, die sich gewissermaßen ihre eigene Forschungsdisziplin geschaffen haben: In der Feuerökologie ist er heute ein weltweit gefragter Experte. Er leitet das in Freiburg beheimatete **Global Fire Monitoring Center** [🔗](#), das dem Max-Planck-Institut für Chemie angeschlossen ist. Er wird gerufen, wenn es darum geht, der Gefahr von Waldbränden zu begegnen, und zwar möglichst, bevor sie ausbrechen. Denn dass ein Feuer so extreme Folgen hat, geht oft auf Eingriffe des Menschen in die Natur zurück. Und der Klimawandel wird die Risiken noch steigern.

ROLLE DER ZIVILGESELLSCHAFT

Die Vorsorge vor extremen Wetterereignissen können wir nicht alleine den Behörden überlassen. Das wird das treibende Thema der Zukunft werden, denn die Bedeutung der Wetterextreme wird steigen. Wenn wir uns als Gesellschaft nicht weiterentwickeln, die resilient gegenüber diesen Extremen ist, dann sind wir auf der Verliererseite.

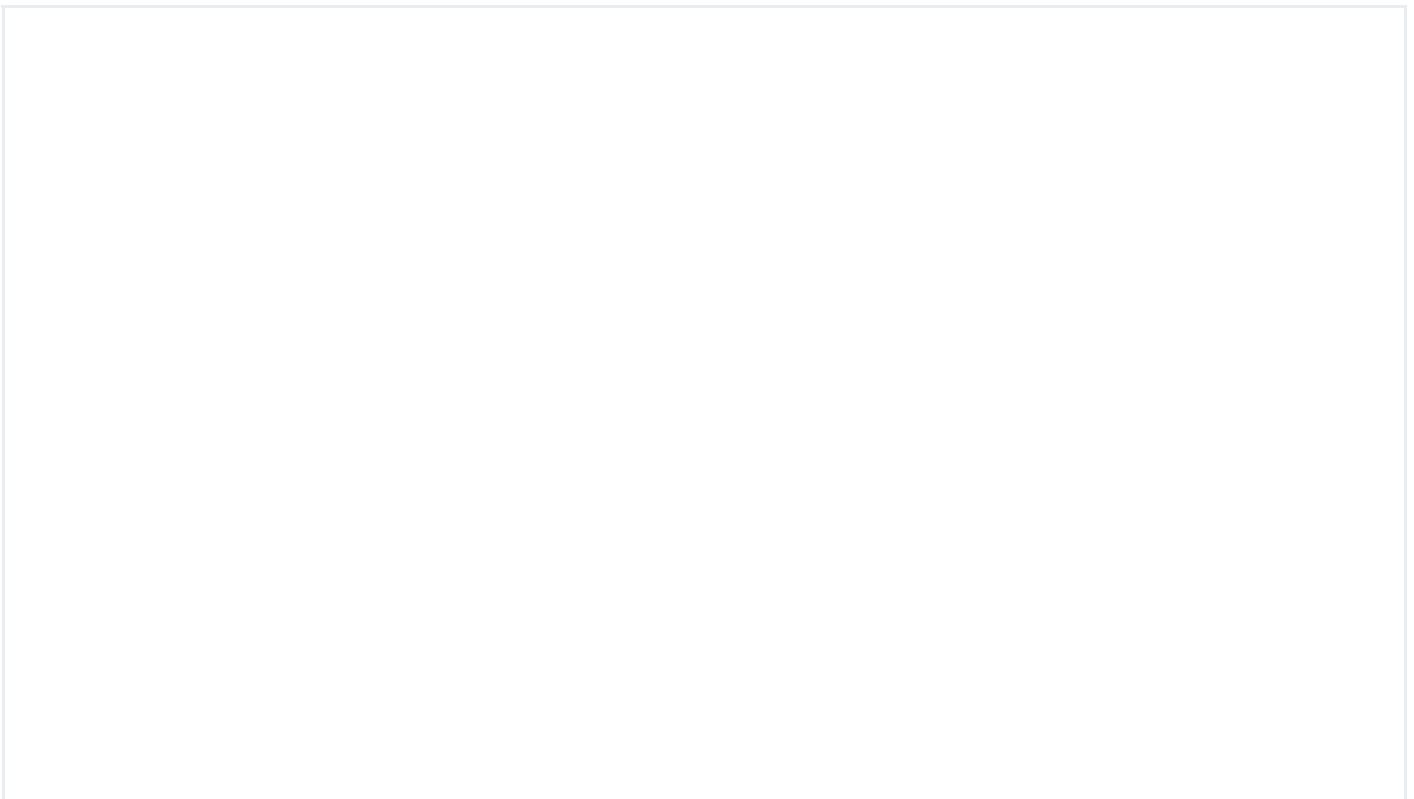


JOHANN GOLDAMMER

Johann
Goldammer
(Foto:
Philipp von
Ditfurth)

In dieser Episode erzählt Goldammer, weshalb die jüngsten Waldbrände in Griechenland, Kalifornien und auch in Deutschland so verheerende Folgen hatten, warum Kiefern einen Waldbrand überstehen können und welche Probleme Kampfmittel im Wald mit sich bringen, wenn es einmal zu brennen beginnt.

HÖREN SIE HIER DIE GANZE FOLGE AN:





DER FORSCHERGEIST-PODCAST



Covergestaltung: iStock/ Graphorama

Forschergeist ist ein Podcast-Angebot des Stifterverbandes und des Berliner Podcastlabels Metaebene. Forschergeist ist ein Podcast über Bildung und Forschung. Wir bieten Einblicke in die Arbeit von Wissenschaftlern und versuchen auszuloten, was Forschergeist ausmacht: Neugier, Ausdauer und Mut.

Moderator Tim Pritlove spricht mit Wissenschaftlern und anderen Aktiven des Wissenschaftssystems über aktuelle und zukünftige Trends und Praktiken für die Bildung, die Forschung und die Organisation und Kommunikation der Wissenschaft. Die ausführlichen Gespräche wenden sich vor allem an junge und angehende Wissenschaftler, die nach Möglichkeiten suchen, ihre Forschung und Lehre den neuen Bedürfnissen der Zeit auszurichten. Forschergeist erscheint im Schnitt alle drei Wochen neu. Er ist über alle gängigen Podcast-Verzeichnisse zu abonnieren.

[ZUR FORSCHERGEIST-HOMEPAGE](#) 

QUELLE: [HTTPS://MERTON-MAGAZIN.DE/DIE-ERFORSCHUNG-DES-FEUE](https://merton-magazin.de/die-erforschung-des-feuers)R